



Jahresabschluss zum 30. April 2016

AQUAMONDI AG, München
Bilanz zum 30. April 2016

AKTIVSEITE	30.4.2016	Vorjahr
	EUR	EUR
A. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	1.771,11	665,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.056.210,13</u>	<u>1.053.907,99</u>
	1.057.981,24	1.054.572,99
B. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	1.525,00	1.400,00
	<u>1.059.506,24</u>	<u>1.055.972,99</u>

PASSIVSEITE

	30.4.2016		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		1.000.000,00
II. Gesetzliche Rücklage	3.497,00		2.884,00
III. Bilanzgewinn	<u>47.805,96</u>		<u>36.158,98</u>
		1.051.302,96	<u>1.039.042,98</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	3.160,78		12.330,01
2. Sonstige Rückstellungen	<u>4.620,00</u>		<u>4.600,00</u>
		7.780,78	<u>16.930,01</u>
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125,00		0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>297,50</u>		<u>0,00</u>
		422,50	0,00
		1.059.506,24	1.055.972,99

AQUAMONDI AG, München
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2015 bis 30. April 2016

	<u>2015/16</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	60,00	84,87
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(18.010,20)	(15.556,93)
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>31.741,56</u>	<u>33.943,70</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.791,36	18.471,64
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>(1.531,38)</u>	<u>(6.326,80)</u>
6. Jahresüberschuss	12.259,98	12.144,84
7. Gewinnvortrag	36.158,98	24.620,14
8. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	<u>(613,00)</u>	<u>(606,00)</u>
9. Bilanzgewinn	<u>47.805,96</u>	<u>36.158,98</u>

Anhang zum Jahresabschluss

30.04.2016

A ALLGEMEINE HINWEISE

Der Jahresabschluss der AQUAMONDI AG, München wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2015 bis zum 30. April 2016 gemäß den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft i.S. des § 267 a HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewendet. In Anwendung des § 284 Abs. 1 HGB sind Vermerke zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang gesondert erläutert. Von den eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses gemäß § 276 HGB und des Anhangs gemäß § 288 HGB macht die Gesellschaft teilweise Gebrauch.

Die AQUAMONDI AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 162978 eingetragen.

B BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Forderungen mit Laufzeiten über einem Jahr werden abgezinst.

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist zum Nominalwert bilanziert.

Ausgaben des Geschäftsjahres, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen, sind als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Das Eigenkapital wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind in Höhe des voraussichtlichen Anfalls aufgrund des steuerlichen Gewinns dotiert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken. Sie sind mit ihrem Erfüllungsbetrag, nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, angesetzt.

Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten sind mit dem Rückzahlungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

C Erläuterungen zur Bilanz und GuV

1. Sonstige Vermögensgegenstände

Diese Position enthält Steuerforderungen.

2. Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 1.000.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 1.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem Nennwert von EUR 1,00.

Das Grundkapital, die Rücklagen und die Anzahl der ausgegebenen Stückaktien haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

in EUR			
Eingetragenes Kapital	Grundkapital	gesetzliche Rücklage	Anzahl der Stückaktien
Stand zum 01. Mai 2015	1.000.000,00	2.884,00	1.000.000
Zuführung gesetzliche Rücklage		613,00	
Stand zum 30. April 2016	1.000.000,00	3.497,00	1.000.000

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen Rückstellungen für Steuern sowie Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten und Kosten für die Hauptversammlung.

4. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 297,50 (Vorjahr: EUR 0,00) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufsichtsratsvergütungen von EUR 4.500, Verwaltungskosten von EUR 4.000 sowie laufende Kosten für den Geschäftsbetrieb.

6. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Hierbei handelt es sich um Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer für vorangegangene Jahre sowie das laufende Geschäftsjahr 2015/2016 in Höhe von EUR 1.531.

D SONSTIGE ANGABEN

Haftungsverhältnisse und Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 i.V.m. § 268 Abs. 7 HGB und keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen i.S.d. § 285 Nr. 3 HGB.

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr 2015/2016 an:

Dr. Bernhard Weilharter, Kaufmann

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr 2015/2016 an:

Herr Dr. Stefan Strobl, Rechtsanwalt, Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Hans Wiertz, Kaufmann, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Herr David Zach, Kaufmann

München, 5. August 2016

Der Vorstand

6.1.4 Bestätigungsvermerk

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die AQUAMONDI AG, München:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der AQUAMONDI AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2015 bis 30. April 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, den 5. August 2016



Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Hager
Wirtschaftsprüfer


Decker
Wirtschaftsprüfer